

Sturmschaden - mehrere Einsatzstellen

FW Tools
by Urban-Software.de**THL1 - Sturmschaden**

Musterstadt

Erstellt: 11.8.2026 · 08:57 Uhr

7

FAHRZEUGE

45 min

ÜBUNGSDAUER

6

INJECTS GESAMT

RAHMENDATEN

EINHEIT	Feuerwehr Musterstadt · Löschzug
SCHWEREGRAD	2
OBJEKT	Uferbereich
TAGESZEIT	Nachts, 01:05 Uhr - Dunkelheit, verzögerter Aufbau der Mannschaft.
WETTER	Frost, Glätte auf Fahrbahn und Steigleitungen, Einfriergefahr an Armaturen.
PRIORITÄT	3

LAGEBILD

Nach einem Sturmtief liegen im Bereich Uferbereich mehrere Schadensmeldungen vor. Baum auf Fahrbahn, Straße nicht passierbar. Insgesamt sind sechs Einsatzstellen gemeldet, die Priorisierung liegt bei der Einsatzleitung.

LERNZIELE

- Priorisierung mehrerer paralleler Einsatzstellen
- Sicherer Umgang mit der Motorkettensäge (PSA, Schnitttechnik)
- Abschnittsbildung und Führung mehrerer Trupps
- Zusammenarbeit mit Bauhof, Polizei und Netzbetreiber
- Lagemeldungen strukturiert absetzen

ERSCHWERNISSE

- Schaulustige behindern die Arbeit an der Einsatzstelle.
- Die Stromversorgung im Objekt ist ausgefallen.

ERWARTETE RESSOURCEN

- LF mit Motorsäge / Kettensägenführer
- MTW für Erkundung der weiteren Stellen
- Absperrmaterial
- Ggf. Drehleiter für Höhenarbeiten

EINGESETZTE FAHRZEUGE · 7

FAHRZEUG	FUNKRUFNAME	AUFTRAG	KRÄFTE
ELW 1	Florian Musterstadt 1/11/1	Priorisierung & Abschnittsbildung	3
HLF 20	Florian Musterstadt 1/44/1	Baum auf Fahrbahn	9
MTW	Florian Musterstadt 1/19/1	Erkundung weiterer Einsatzstellen	8
DLK 23/12	Florian Musterstadt 1/33/1	Arbeiten in der Höhe	3
LF 10	Florian Musterstadt 1/42/1	Absicherung & Brandschutz	9
GW-L	Florian Musterstadt 1/74/1	Material & Betriebsstoffe	3
TLF 3000	Florian Musterstadt 1/24/1	Vollgelaufener Keller	3

Übungsvorbereitung

Aufbau, Darstellung und Ablauf für die Übungsleitung

Übungsobjekt: Mehrere Punkte im Ort, die sich zu Fuß oder in kurzer Fahrt erreichen lassen – die Lage lebt von der Gleichzeitigkeit.

MATERIAL

REQUISITE	WOHIN	BESTAND
1× FUNKVERBINDUNG ZUR ÜBUNGSLEITUNG OHNE RÜCKKANAL STEUERT NIEMAND EINE ÜBUNG – EINSATZFUNK IST DAFÜR DER FALSCHER WEG.	Übungsleitung, damit sie Einsatzstellen nachschieben kann	vorhanden
1× ABSPERRMATERIAL TRENNT DIE ÜBUNG VON ALLEM, WAS ZUFÄLLIG VORBEIKOMMT.	an jeder der Einsatzstellen	vorhanden
3× DARSTELLER JUGENDFEUERWEHR, ANGEHÖRIGE, DRK-BEREITSCHAFT, SCHULKLASSE.	je Einsatzstelle einer als Melder	8 vorhanden
1× ÜBUNGSBELEUCHTUNG FÜR ABENDÜBUNGEN UND ALLES, WAS DER BEOBACHTER SEHEN SOLL.	die Einsatzstelle, an der der Beobachter steht	vorhanden
1× KENNZEICHNUNGSWESTEN WER NICHT MITÜBT, MUSS AUF DEN ERSTEN BLICK ERKENNBAR SEIN.	für die Melder an den Einsatzstellen	vorhanden

DARSTELLER

ROLLE	AUFTRAG
3× MELDER AN DEN WEITEREN EINSATZSTELLEN JE EINE DER VORBEREITETEN STELLEN	Nacheinander bei der Einsatzleitung auflaufen und ihre Lage melden – nicht alle gleichzeitig, sondern gestaffelt.

AUFBAU VOR DEM ALARM

1	Drei bis vier Einsatzstellen im Ort festlegen und je einen Auftragszettel dort hinterlegen.	
2	Für die Baumeinsatzstelle liegendes Holz besorgen – gesägt wird nur, was gefahrlos liegt.	
3	Mit dem Bauhof abstimmen, falls tatsächlich geräumt wird.	
4	Festlegen, welche Stelle die Beobachter begleiten – nicht alle können überall sein.	

SICHERHEIT

- Nicht über den Einsatzkanal spielen. Wer den belegt, blockiert im Zweifel eine echte Alarmierung.
- Darsteller werden vor der Übung eingewiesen, tragen etwas Auffälliges und wissen, wie sie die Übung abbrechen: ein vereinbartes Wort, das jeder kennt.
- Darsteller gehen nie in Rauch, nie in Höhen ohne Sicherung und nie in ein Fahrzeugwrack, an dem geschnitten wird.
- Der Reiz der Lage ist die Priorisierung, nicht das Sägen. Deshalb kommen die Einsatzstellen gestaffelt und nicht auf einmal.
- Motorsägearbeit nur durch Kräfte mit gültiger Ausbildung und in vollständiger Schnittschutzausrüstung.

REGIEPLAN · 6 SCHRITTE

ZEIT	WER	WAS	✓
Alarm	Übungsleitung	Alarm auslösen. Ab hier läuft die Übungsuhr.	
+5 min	Darsteller	Melder an den weiteren Einsatzstellen: erster Melder: Baum auf der Ortsdurchfahrt.	
+12 min	Darsteller	Melder an den weiteren Einsatzstellen: zweiter Melder: Keller läuft voll.	
+18 min	Übungsleitung	Als Leitstelle melden, dass an einer Stelle eine Person betroffen ist – zwingt zum Umpriorisieren.	
+21 min	Darsteller	Melder an den weiteren Einsatzstellen: dritter Melder: Person auf einem Balkon kommt nicht mehr herunter.	
+29 min	Übungsleitung	Nachbarwehr Unterstützung anbieten lassen und beobachten, ob sauber übergeben wird.	

Negative Zeiten liegen vor dem Alarm. Die Zeiten danach sind auf die Übungsdauer skaliert und als Anhalt gedacht – läuft die Lage anders, entscheidet die Übungsleitung, nicht der Plan.

Gefährdungsbeurteilung

Vorlage für den Übungsdienst – auszufüllen und zu unterschreiben

FEUERWEHR
Feuerwehr Musterstadt · Löschzug

DATUM DER ÜBUNG

ÜBUNGSLEITUNG

ÜBUNGSOBJEKT / ORT
Musterstadt

LAGE
Sturmschaden – mehrere Einsatzstellen

TEILNEHMERZAHL

Diese Vorlage stellt die aus Lage und geplantem Material ableitbaren Gefährdungen zusammen. Sie ersetzt die Beurteilung vor Ort nicht: Vollständigkeit, Angemessenheit der Maßnahmen und die Verantwortung liegen bei der Übungsleitung. Vor dem Einsatz von Nebel- und Raucheffekten ist zu prüfen, ob der gewünschte Effekt auch mit einem ungefährlicheren Mittel erreichbar ist.

GEFÄHRDUNG	URSACHE	SCHUTZMASSNAHME	ERL.	BEMERKUNG
MECHANISCHE GEFÄHRDUNG AUS: LAGE	Motorkettensäge und Holz unter Spannung.	Nur Kräfte mit gültiger Ausbildung und vollständiger Schnittschutzausrüstung; Gefahrenbereich absperren; geübt wird ausschließlich an liegendem Holz.		
ABSTURZ AUS: LAGE	Arbeiten in der Höhe über die Drehleiter bei Wind.	Windgrenzen des Korbs und Tragfähigkeit der Aufstellfläche vor dem Aufrichten prüfen, Abbruchkriterien festlegen.		
ELEKTRISCHE GEFÄHRDUNG AUS: LAGE	Beschädigte Freileitungen und Verteilerkästen.	Bereich weiträumig sperren, Netzbetreiber anfordern, keine Arbeiten vor dessen Freigabe.		
PSYCHISCHE BELASTUNG DER BETEILIGTEN AUS: DARSTELLER DGUV 215-312, 3.6	Darsteller sind keine Einsatzkräfte und erleben die Lage ungefiltert.	Vor der Übung einweisen, ein für alle geltendes Abbruchwort vereinbaren und nach der Übung ansprechbar bleiben. Minderjährige nur mit Einverständnis und Aufsicht.		
SCHÄDIGENDE GASE, RAUCHE UND PARTIKEL AUS: DARSTELLER DGUV 215-312, 3.3	Darsteller im Wirkungsbereich von Nebel oder Rauch.	Darsteller gehen nicht in Rauch. Was im Rauch liegt, stellt eine Puppe dar.		
STURZ, STOLPERN, AUSRÜTSCHEN AUS: DARSTELLER DGUV 215-312, 3.3	Liegende und wartende Darsteller im Arbeitsbereich der Kräfte.	Liegeplätze kennzeichnen, Unterlage gegen Auskühlen, Aufenthaltsdauer begrenzen und Darsteller auffällig kennzeichnen.		
ELEKTRISCHE GEFÄHRDUNG AUS: ÜBUNGSBELEUCHTUNG DGUV 215-312, 3.8	Netzbetriebene Beleuchtung im nassen Umfeld.	Anschluss über Fehlerstrom-Schutzeinrichtung, Leitungen aus dem Verkehrsweg, Geräte als Arbeitsmittel geprüft.		
BLENDUNG UND SICHTBEHINDERUNG AUS: ÜBUNGSBELEUCHTUNG DGUV 215-312, 3.3	Blendung durch Scheinwerfer gegen die Arbeitsrichtung.	Ausleuchtung so setzen, dass weder Kräfte noch der angrenzende Straßenverkehr geblendet werden.		
VERKEHR UND BEWEGTE FAHRZEUGE AUS: GRUNDLAGE	An- und Abfahrt zur Übungsstelle sowie Fahrzeugbewegungen im Übungsraum.	Fahrten zur Übung ohne Sonderrechte. Bewegungsflächen festlegen, Einweiser beim Rückwärtsfahren, Übungsstelle gegen den fließenden Verkehr absichern.		
MECHANISCHE GEFÄHRDUNG AUS: GRUNDLAGE	Allgemeiner Übungsbetrieb mit Gerät, Schläuchen und Leitern.	Vollständige persönliche Schutzausrüstung, Geräte nur bestimmungsgemäß und durch ausgebildete Kräfte einsetzen.		

GEFÄHRDUNG	URSACHE	SCHUTZMASSNAHME	ERL.	BEMERKUNG
PSYCHISCHE BELASTUNG DER BETEILIGTEN AUS: GRUNDLAGE	Belastung durch realistische Darstellung, besonders bei Menschenrettung und vielen Betroffenen.	Übungsziel und Abbruchwort vorher bekanntgeben, jederzeitiger Ausstieg ohne Begründung möglich, Nachbesprechung im Anschluss.		

WOZU DIESE GRUNDLAGE NICHT TAUGT

Diese Schrift gilt für Veranstaltungen und Produktionen – für Bühne und Studio, nicht für die Feuerwehr. Herangezogen ist sie, weil der Übungsdienst mit denselben Mitteln arbeitet: Nebelgeräte, pyrotechnischer Rauch, Darsteller im Wirkungsbereich. Die Übertragung auf den Übungsdienst ist eine Hilfestellung und keine Rechtsgrundlage. Maßgeblich bleiben die Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehren, die Feuerwehr-Dienstvorschriften, das Landesrecht und die Vorgaben des zuständigen Unfallversicherungsträgers. Vollständigkeit ist nicht gewährleistet: Gefährdungen, die nur vor Ort erkennbar sind, stehen hier nicht.

Gliederung nach DGUV Information 215-312 (BGI/GUV-I 812), Ausgabe Januar 2014. Unterweisung und Freigabe auf der folgenden Seite.

Unterweisung und Freigabe

Abschluss der Gefährdungsbeurteilung zur Übung Sturmschaden – mehrere Einsatzstellen

Die Gefährdungsbeurteilung auf der vorangehenden Seite ist damit noch nicht abgeschlossen. Erst die beiden folgenden Schritte machen sie zu dem, was sie sein soll:

1. Unterweisung. Alle Beteiligten werden vor Beginn über den Ablauf, die eingesetzten Effekte und ihre Wirkbereiche, die Schutzmaßnahmen und das Abbruchwort unterwiesen – einschließlich der Darsteller und Beobachter, auch wenn diese außerhalb des Gefahrenbereichs bleiben. Inhalt, Zeitpunkt und Teilnehmer sind festzuhalten.

2. Freigabe. Mit der Unterschrift bestätigt die Übungsleitung, dass die aufgeführten Gefährdungen beurteilt, um die örtlichen Gegebenheiten ergänzt und die Schutzmaßnahmen vor dem Alarm umgesetzt sind. Ohne diese Bestätigung findet die Übung nicht statt.

Ändert sich am Übungstag etwas Wesentliches – Witterung, Objekt, Zahl der Beteiligten, eingesetzte Effekte –, wird die Beurteilung vor Beginn erneut durchgegangen und die Änderung unten vermerkt.

Die zugrunde gelegte Schrift gilt für Veranstaltungen und Produktionen, nicht für die Feuerwehr. Sie ersetzt weder die Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehren noch die Vorgaben des zuständigen Unfallversicherungsträgers. Wer unterschreibt, bestätigt eine eigene Beurteilung – nicht die Übernahme dieser Vorlage.

UNTERWEISUNG DER BETEILIGTEN

UNTERWIESEN AM	DURCH	ZAHL DER UNTERWIESENEN
Inhalt: Ablauf der Übung, eingesetzte Effekte und deren Wirkbereiche, Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln, Abbruchwort.		

ÄNDERUNGEN GEGENÜBER DIESER VORLAGE

FREIGABE DER ÜBUNG

ORT, DATUM	ÜBUNGSLEITUNG	WEHRFÜHRUNG / BEAUFTRAGTE PERSON

Grundlage: DGUV Information 215-312 (BGI/GUV-I 812), Ausgabe Januar 2014. Nach Abschnitt 3.3 sind Ergebnis und abgeleitete Schutzmaßnahmen zu dokumentieren und ihre Wirksamkeit nachvollziehbar zu kontrollieren; nach 3.6 sind Inhalt, Zeitpunkt und Teilnehmer der Unterweisung festzuhalten; nach 3.4 gehören alle Schutzmaßnahmen in die Regieanweisung – im Regieplan dieses Dokuments stehen sie an der Stelle, an der sie greifen.

ELW 1

Florian Musterstadt 1/11/1
Führung · Besatzung 3

Priorisierung & Abschnittsbildung

Alle Schadensmeldungen sichten, nach Gefahr für Personen priorisieren, Abschnitte bilden und Trupps zuweisen.

Zweite Baumeinsatzstelle: Eigenständig die zugewiesene Stelle abarbeiten: Bereich absperren, Spannungen im Holz beurteilen, Fahrbahn freimachen und Rückmeldung geben.

INJECT-FAHRPLAN · 4 MELDUNGEN

ZEIT	MELDUNG AN DIE ÜBUNGSLEITUNG	✓
t+5'	ÜBUNGSMELDUNG: Die Leitstelle meldet vier weitere Einsatzstellen im Ort – Reihenfolge nach Dringlichkeit festlegen und zurückmelden.	
t+13'	ÜBUNGSMELDUNG: Der Bauhof fragt, wo er zuerst räumen soll.	
t+22'	ÜBUNGSMELDUNG: Eine Einsatzstelle meldet eine eingeklemmte Person – Prioritäten neu ordnen.	
t+32'	ÜBUNGSMELDUNG: Die Nachbarwehr bietet Unterstützung an – Einsatzstellen übergeben und dokumentieren.	

HLF 20

Florian Musterstadt 1/44/1
Technische Hilfe · Besatzung 9

Baum auf Fahrbahn

Motorkettensäge einsetzen, Baum abschnittsweise zerlegen, Spannungen im Holz beachten, PSA vollständig tragen.

Verkehrslenkung Ortsdurchfahrt: Ortsdurchfahrt sperren, Umleitung ausschildern und den Bauhof einweisen, sobald er eintrifft.

INJECT-FAHRPLAN · 4 MELDUNGEN

ZEIT	MELDUNG AN DIE ÜBUNGSLEITUNG	✓
t+7'	ÜBUNGSMELDUNG: Der Baum steht unter Spannung – Fällrichtung neu beurteilen, Sicherheitsabstand vergrößern.	
t+15'	ÜBUNGSMELDUNG: Die Kettensäge fällt aus – Ersatzgerät oder anderes Verfahren wählen.	
t+24'	ÜBUNGSMELDUNG: Unter dem Baum liegt eine Stromleitung – Netzbetreiber erforderlich, Bereich sperren.	
t+33'	ÜBUNGSMELDUNG: Ein loses Dachblech droht abzugehen – Sicherung von unten nicht möglich.	

MTW

Florian Musterstadt 1/19/1

Mannschaft / Transport · Besatzung 8

Erkundung weiterer Einsatzstellen

Gemeldete Stellen abfahren, Lage melden, Dringlichkeit einschätzen und an die Einsatzleitung zurückmelden.

Abgedecktes Dach sichern: Lose Dachteile von unten beurteilen, Gefahrenbereich absperren und die Fläche behelfsmäßig abdecken, sofern das gefahrlos möglich ist.

INJECT-FAHRPLAN · 4 MELDUNGEN

ZEIT	MELDUNG AN DIE ÜBUNGSLEITUNG	✓
t+6'	ÜBUNGSMELDUNG: Anwohner räumen selbst mit der Kettensäge – Gefahrenbereich durchsetzen.	
t+14'	ÜBUNGSMELDUNG: Die Ortsdurchfahrt muss voll gesperrt werden – Umleitung ausschildern.	
t+23'	ÜBUNGSMELDUNG: Ein Schulbus steht vor der Sperrung und will durch.	
t+31'	ÜBUNGSMELDUNG: Bewohner des betroffenen Hauses brauchen eine Unterkunft für die Nacht.	

DLK 23/12Florian Musterstadt 1/33/1
Hubrettung · Besatzung 3**Arbeiten in der Höhe**

Lose Dachteile und Äste über die Drehleiter sichern, Aufstellfläche und Windgrenzen des Korbs beachten.

Beschädigte Elektroanlage: Bereich um beschädigte Leitungen und Verteilerkästen sichern, Netzbetreiber anfordern und bis zu dessen Eintreffen den Brandschutz stellen.

INJECT-FAHRPLAN · 4 MELDUNGEN

ZEIT	MELDUNG AN DIE ÜBUNGSLEITUNG	✓
t+9'	ÜBUNGSMELDUNG: Die Windböen nehmen zu – Korbbetrieb und Belastungsgrenzen prüfen, Abbruchkriterien festlegen.	
t+17'	ÜBUNGSMELDUNG: Die Aufstellfläche ist aufgeweicht – Tragfähigkeit prüfen, Unterbau herstellen.	
t+26'	ÜBUNGSMELDUNG: Vom Korb aus soll die Dachhaut auf weitere lose Teile abgesucht werden.	
t+33'	ÜBUNGSMELDUNG: Die Einsatzleitung fordert Ausleuchtung der Einsatzstelle an.	

LF 10

Florian Musterstadt 1/42/1
Brandbekämpfung · Besatzung 9

Absicherung & Brandschutz

Einsatzstellen absperren, bei beschädigten Leitungen Bereich sichern und Netzbetreiber anfordern.

Verpflegung & Ablösung: Rehabilitationsbereich einrichten, Verpflegung organisieren und die Ablöswelle für einen mehrstündigen Einsatz vorbereiten.

INJECT-FAHRPLAN · 3 MELDUNGEN

ZEIT	MELDUNG AN DIE ÜBUNGSLEITUNG	✓
t+8'	ÜBUNGSMELDUNG: Aus einem beschädigten Verteilerkasten kommt Rauch – Brandschutz sicherstellen.	
t+18'	ÜBUNGSMELDUNG: Am Nachbargebäude ist die Regenrinne abgerissen, Wasser läuft in den Keller.	
t+29'	ÜBUNGSMELDUNG: Ein zweiter Einsatzauftrag liegt an – Abrücken vorbereiten.	

GW-L

Florian Musterstadt 1/74/1
Logistik / Material · Besatzung 3

Material & Betriebsstoffe

Kraftstoff, Sägeketten, Absperrmaterial und Ausleuchtung nachführen.

INJECT-FAHRPLAN · 3 MELDUNGEN

ZEIT	MELDUNG AN DIE ÜBUNGSLEITUNG	✓
t+10'	ÜBUNGSMELDUNG: Kettensägen-Kraftstoff und Ersatzketten für drei Einsatzstellen bereitstellen.	
t+19'	ÜBUNGSMELDUNG: Planen und Sandsäcke für die Dachsicherung werden gebraucht.	
t+28'	ÜBUNGSMELDUNG: Die Kräfte sind seit drei Stunden im Einsatz – Verpflegung und Ablösung organisieren.	

TLF 3000

Florian Musterstadt 1/24/1
Wasserversorgung · Besatzung 3

Vollgelaufener Keller

Tauchpumpe einsetzen, Ablauf sicherstellen und prüfen, ob von außen weiter Wasser nachläuft – sonst wird endlos gepumpt.

INJECT-FAHRPLAN · 3 MELDUNGEN

ZEIT	MELDUNG AN DIE ÜBUNGSLEITUNG	✓
t+11'	ÜBUNGSMELDUNG: Im Keller des Objekts steht Wasser – Tauchpumpe einsetzen.	
t+21'	ÜBUNGSMELDUNG: Der Ablauf ist verstopft, das Wasser steigt weiter.	
t+30'	ÜBUNGSMELDUNG: Brandschutz für die Arbeitsstelle bereitstellen.	

FAHRPLAN „AN ALLE“ · 6 MELDUNGEN

ZEIT	MELDUNG	✓
t+9'	Neue Meldung: Baum auf einem PKW, Person möglicherweise im Fahrzeug.	
t+11'	Schaulustige behindern die Arbeit an der Einsatzstelle.	
t+18'	Stromleitung liegt im Astwerk – Netzbetreiber noch nicht erreichbar.	
t+19'	Die Stromversorgung im Objekt ist ausgefallen.	
t+27'	Bürger fragen wiederholt nach Hilfe für private Grundstücke.	
t+36'	Zweiter Trupp meldet erschöpfte Kräfte – Ablösung organisieren.	

AUTOMATISCHE ANPASSUNGEN

- „Zweite Baumeinsatzstelle“ (Technische Hilfe) wird zusätzlich von ELW 1 übernommen – Aufgabe nacheinander abarbeiten.
- „Verkehrslenkung Ortsdurchfahrt“ (Mannschaft / Transport) wird zusätzlich von HLF 20 übernommen – Aufgabe nacheinander abarbeiten.
- „Abgedecktes Dach sichern“ (Technische Hilfe) wird zusätzlich von MTW übernommen – Aufgabe nacheinander abarbeiten.
- „Beschädigte Elektroanlage“ (Brandbekämpfung) wird zusätzlich von DLK 23/12 übernommen – Aufgabe nacheinander abarbeiten.
- „Verpflegung & Ablösung“ (Logistik / Material) wird zusätzlich von LF 10 übernommen – Aufgabe nacheinander abarbeiten.